

Amtsblatt

für die Stadt Bad Freienwalde (Oder)



5. Jahrgang

Bad Freienwalde (Oder), den 30.04.2013

Nr. 3

| | Seite |
|---|---------|
| <u>I Amtlicher Teil</u> | |
| 1. Bekanntmachung der Teileinziehung der Ortsverbindungsstraße zwischen Schiffmühle und Bralitz, Gemarkung Bralitz, Flur 5, Flurstück 343 | 2 |
| 2. Bekanntmachung des Jahresabschlusses 2011 | 2 – 3 |
| 3. Beschlussregister über die gefassten Beschlüsse der Sitzung des Hauptausschusses vom 09.04.2013 | 3 |
| 4. Beschlussregister über die gefassten Beschlüsse der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung vom 18.04.2013 | 3 – 5 |
| 5. Sitzungstermine Mai 2013 | 5 |
| 6. Information aus dem Rathaus | 6 – 9 |
| <u>II Nichtamtlicher Teil</u> | |
| 1. Pressemitteilung des Landkreises Märkisch-Oderland | 10 |
| 2. 11. Deutscher Walking-Tag am 12. Mai 2013 | 11 |
| 3. Information der Handwerkskammer Frankfurt (Oder) - Region Ostbrandenburg und des Arbeitskreises Schule-Wirtschaft MOL | 11 – 12 |
| 4. Kindertag an der Freilichtbühne | 12 |
| 5. Aktuelle Angebote des Zentrums für Erwachsenenbildung und Medien | 13 |
| 6. Hinweise auf Veranstaltungen | 13 – 14 |
| 7. Festwoche 675 Jahre Gabow vom 19.05.2013 bis 25.05.2013 | 14 – 15 |
| 8. Festwoche 675 Jahre Altgietzen vom 09.06.2013 bis 16.06.2013 | 15 – 16 |
| Impressum | 16 |

I Amtlicher Teil

Bekanntmachung

der Teileinziehung der Ortsverbindungsstraße zwischen Schiffmühle und Bralitz, Gemarkung Bralitz, Flur 5, Flurstück 343

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Bad Freienwalde (Oder) hat in ihrer Sitzung am 18.04.2013 gem. § 8 Abs. 1 des Brandenburgischen Straßengesetz (BbgStrG) beschlossen, dass straßenrechtliche Teileinziehungsverfahren für die kommunale Ortsverbindungsstraße zwischen Bad Freienwalde, Ortsteil Schiffmühle und Bad Freienwalde, Ortsteil Bralitz, Gemarkung Bralitz, Flur 5, Flurstück 343 einzuleiten.

Die Teileinziehung beschränkt den öffentlichen Fahrverkehr auf Fahrzeuge mit einem zulässigen Gesamtgewicht bis 18 t. Der anliegende land- und forstwirtschaftliche Verkehr ist hiervon ausgenommen.

Innerhalb eines Zeitraumes von 3 Monaten nach Veröffentlichung der Absicht zur geänderten Teileinziehung der o.g. Straße können Einwände schriftlich oder zur Niederschrift zu nachfolgend genannten Zeiten im Bau- und Ordnungsamt der Stadt Bad Freienwalde (Oder), Karl-Marx-Straße 1, 16259 Bad Freienwalde, vorgebracht werden.

| | |
|------------|-------------------------------------|
| Dienstag | 09.00 – 12.00 und 13.00 – 18.00 Uhr |
| Donnerstag | 09.00 – 12.00 und 13.00 – 16.00 Uhr |
| Freitag | 09.00 – 11.00 Uhr |

Die Absicht gilt einen Tag nach Veröffentlichung als bekannt gegeben.

Bad Freienwalde, den 26.04.2013

Lehmann
Bürgermeister

Bekanntmachung des Jahresabschlusses 2011

Der Jahresabschluss zum 31.12.2011 mit seinen Anlagen und das Ergebnis der Prüfung des Jahresabschlusses werden hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Die Stadtverordnetenversammlung hat in ihrer Sitzung am 18.04.2013 mit Beschluss-Nr.: 23/2013 den geprüften Jahresabschluss beschlossen und mit Beschluss-Nr.: 24/2013 dem Bürgermeister der Stadt Bad Freienwalde (Oder) Entlastung für das Haushaltsjahr 2011 erteilt.

Der Jahresabschluss zum 31.12.2011 mit seinen Anlagen und das Ergebnis der Prüfung des Jahresabschlusses liegen vollständig vom 06.05. bis 24.05.2013 im Rathaus, Karl-

Marx-Straße 1, in der Finanzverwaltung, Zimmer 206 zur Einsichtnahme während der allgemeinen Sprechzeiten

| | | |
|------------|---------------------------|-------------------------|
| Dienstag | 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr u. | 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr |
| Donnerstag | - | 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr |
| Freitag | 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr | - |

öffentlich aus.

B e s c h l u s s r e g i s t e r **über die gefassten Beschlüsse** **der Sitzung des Hauptausschusses vom 09.04.2013**

B. NICHTÖFFENTLICHE SITZUNG

19/2013 Beratung und Beschlussfassung zum Verkauf des Grundstücks Gemarkung Altranft, Flur 3, Flurstück 127/5

Der Hauptausschuss beschließt, das Grundstück Gemarkung Altranft, Flur 3, Flurstück 127/5, belegen Mühlenstraße 16, zu verkaufen sowie Zufahrt und Leitungen zum Gebäude Mühlenstraße 16 grundbuchlich für den Erwerber zu sichern.

Abstimmungsergebnis: 7 Stimmen dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltungen

26/2013 Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe Bauleistung: Lieferung und Herstellung der Straßenbeleuchtung Hohenwutzen, Teilobjekt Neuglietener Straße

Der Hauptausschuss beschließt mit der Empfehlung des beauftragten Planungsbüros und der Zustimmung des Bau- und Ordnungsamtes, den Auftrag des o.g. Bauvorhabens zu vergeben. Für die Auftragsvergabe wurde das zugelassene und gültige Nebenangebot berücksichtigt.

Abstimmungsergebnis: 7 Stimmen dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltungen

B e s c h l u s s r e g i s t e r **über die gefassten Beschlüsse** **der 40. Sitzung der 5. Stadtverordnetenversammlung vom 18.04.2013**

A. ÖFFENTLICHE SITZUNG

7/2012 - 2. Ergänzung Beratung und Beschlussfassung über die Bestellung des weiteren Vertreters der Stadtverordnetenversammlung für die Stiftung Marienkirche Königsberg/ Neumark - Chojna

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt auf der Grundlage der Brandenburgischen Kommunalverfassung § 28 (2) folgendes Mitglied der Stadtverordnetenversammlung Herrn Dr. Schmook und aus der Verwaltung Frau Beise als weitere Vertreter der Stadt Bad Freienwalde (Oder) für die Stiftung Marienkirche Königsberg / Neumark –Chojna zu bestellen.

Abstimmungsergebnis: 17 Stimmen dafür, 0 dagegen, 1 Enthaltungen

16/2013 Beratung und Beschlussfassung über die Abspaltung des Vertriebsgeschäfts der E.ON edis AG auf eine zusammengeführte, deutschlandweit tätige Vertriebsgesellschaft und Erhöhung der Beteiligung an der E.ON edis AG um den entsprechenden Wert

1. Umfirmierung

Der Umfirmierung von E.ON edis AG in „E.DIS AG“ wird zugestimmt.

2. Übertragung des Vertriebsgeschäfts

a) Abspaltung – Der Abspaltung des Vertriebsgeschäfts der E.ON edis AG auf eine zusammengeführte, deutschlandweit tätige Vertriebsgesellschaft wird zugestimmt.

b) Umsetzungsweg – Die Abspaltung soll nach der „1-stufigen Variante“ erfolgen. Für den Fall fehlender Einstimmigkeit aller Aktionäre stimmt der Aktionär auch einer Abspaltung nach der „2-stufigen Variante“ zu.

c) Wahl Vertrieb/Netz – Unabhängig vom Umsetzungsweg beteiligt sich die Stadt Bad Freienwalde (Oder) nicht an der zusammengeführten, deutschlandweit tätigen Vertriebsgesellschaft, sondern erhöht ihre Beteiligung an der E.ON edis AG um den entsprechenden Wert.

3. Verzicht auf Spaltungsprüfung und Rechtsmittel

Der Vertreter der Stadt Bad Freienwalde (Oder) soll die Stimmrechte in der Hauptversammlung der E.ON edis AG entsprechend ausüben und alle für die Umsetzung der Abspaltung erforderlichen oder zweckmäßigen Maßnahmen veranlassen. Vor dem Hintergrund der bereits erfolgten Bewertungen durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaften BDO und KPMG soll er auf eine zusätzliche Spaltungsprüfung und auf Rechtsmittel gegen den Abspaltungsbeschluss oder das Umtauschverhältnis sowie auf die Geltendmachung anderer Leistungen als der vorstehend Beschriebenen im Zusammenhang mit der Abspaltung verzichten.

Abstimmungsergebnis: 13 Stimmen dafür, 2 dagegen, 3 Enthaltungen

22/2013 Beratung und Beschlußfassung über die Abwägung der eingegangenen Hinweise, Anregungen und Bedenken im Rahmen des Teileinziehungsverfahrens zur Ortsverbindungsstraße zwischen Schiffmühle und Bralitz, Gemarkung Bralitz, Flur 5, Flurstück 343 (BV Nr. 90/2012)

Die SVV beschließt die Abwägung der eingegangenen Hinweise, Anregungen und Bedenken im Rahmen des Teileinziehungsverfahrens zur Ortsverbindungsstraße zwischen Schiffmühle und Bralitz gemäß anliegender Synopse.

Abstimmungsergebnis: 17 Stimmen dafür, 1 dagegen, 0 Enthaltungen

20/2013 Beratung und Beschlussfassung zur Teileinziehung der Ortsverbindungsstraße zwischen Schiffmühle und Bralitz., Gemarkung Bralitz, Flur 5, Flurstück 343

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt das straßenrechtliche Teileinziehungsverfahren gemäß § 8 Abs.1 Brandenburgisches Straßengesetz (BbgStrG) für die kommunale Ortsverbindungsstraße zwischen Bad Freienwalde OT Schiffmühle und Bad Freienwalde OT Bralitz einzuleiten.

Die Teileinziehung beschränkt den öffentlichen Fahrverkehr auf Fahrzeuge mit einem zulässigen Gesamtgewicht bis 18t. Der anliegende land- und forstwirtschaftliche Verkehr ist hiervon ausgenommen.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Änderung der Anhebung der Tonnagebegrenzung auf 18 t.

Abstimmungsergebnis: 16 Stimmen dafür, 1 dagegen, 1 Enthaltungen

23/2013 Beratung und Beschlussfassung über den geprüften Jahresabschluss 2011
Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Bad Freienwalde (Oder) beschließt den geprüften Jahresabschluss der Stadt Bad Freienwalde (Oder) für das Haushaltsjahr 2011.
Abstimmungsergebnis: 18 Stimmen dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltungen

24/2013 Beratung und Beschlussfassung über die Entlastung des Bürgermeisters für das Haushaltsjahr 2011
Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Bad Freienwalde (Oder) beschließt die Entlastung des Bürgermeisters der Stadt Bad Freienwalde (Oder) für das Haushaltsjahr 2011.
Abstimmungsergebnis: 17 Stimmen dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltungen
Der Bürgermeister hat gemäß § 22 KomVerfBbg an der Abstimmung nicht teilgenommen.

25/2013 Beratung und Beschlussfassung über die Mitgliedschaft der Stadt Bad Freienwalde (Oder) in der Gesundheitskonferenz für das Gebiet der Städte Bad Freienwalde (Oder) und Wriezen sowie der Ämter Falkenberg-Höhe und Barnim-Oderbruch
Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Mitgliedschaft der Stadt Bad Freienwalde (Oder) in der Gesundheitskonferenz für das Gebiet der Städte Bad Freienwalde (Oder) und Wriezen sowie der Ämter Falkenberg-Höhe und Barnim-Oderbruch und beauftragt den Bürgermeister, die Interessen der Stadt zu vertreten und einmal jährlich Bericht zu erstatten.
Abstimmungsergebnis: 17 Stimmen dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltungen

28/2013 Beratung und Beschlussfassung über das Führen der zusätzlichen Bezeichnung „Moorheilbad“
Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Bad Freienwalde (Oder) beschließt auf der Grundlage des Gesetzes über die Verleihung von Gemeinde- und Landkreisbezeichnungen vom 13. März 2013, dass die Stadt Bad Freienwalde (Oder) die zusätzliche Bezeichnung „Moorheilbad“ führt.
Abstimmungsergebnis: 16 Stimmen dafür, 0 dagegen, 1 Enthaltungen

Sitzungstermine Mai 2013

| | |
|-----------------------|--|
| 14.05.2013, 17.00 Uhr | Fachausschuss für Bau- und Ordnungsangelegenheiten |
| 14.05.2013, 1.00 Uhr | Finanz- und Rechnungsprüfungsausschuss |
| 16.05.2013, 18.00 Uhr | Fachausschuss für Bildung, Kultur, Soziales Jugend und Sport |
| 16.05.2013, 18.00 Uhr | Fachausschuss für Stadtentwicklung, Wirtschaft und Umwelt |
| 21.05.2013, 18.00 Uhr | Hauptausschuss |
| 30.05.2013, 18.00 Uhr | Stadtverordnetenversammlung |

Informationen aus dem Rathaus

Schließtage:

Das Rathaus bleibt am Freitag, dem **10.05.2013** (Tag nach Himmelfahrt) geschlossen.

Die Stadtverwaltung Bad Freienwalde (Oder) macht sich fit für die SEPA-Einführung

Europaweite Zahlungen so einfach wie in Deutschland – Das verspricht der **Einheitliche Europäische Zahlungsraum SEPA**. **Zum 1. Februar 2014 werden alle Zahlungen – Überweisungen wie auch Lastschriften – auf das neue Verfahren umgestellt. Die Änderung betrifft nicht nur Unternehmen, die wirtschaftliche Kontakte ins Ausland pflegen, sondern jeden.**

Die Stadtverwaltung hat bereits begonnen sich auf die Umstellung vorzubereiten. Während Privatpersonen sich nur an geänderte Formulare und einen neuen Aufbau der Bankverbindung gewöhnen müssen, kommt auf die Stadtverwaltung eine Reihe von Aufgaben zu. So müssen die Bankverbindungen aller Bürger und Lieferanten auf das neue Format umgestellt werden. Die Stadtverwaltung muss alle Abgabepflichtigen über die Neuregelungen informieren. Künftig ist die Stadtverwaltung Bad Freienwalde (Oder) durch eine sogenannte Gläubiger-Identifikationsnummer, die sowohl auf Bescheiden und Rechnungen ausgewiesen wird, als auch bei Lastschriften im Kontoauszug erscheint, eindeutig zu erkennen.

Bürger, die Abgaben zu zahlen haben und der Verwaltung eine Einzugsermächtigung erteilt haben, gewinnen durch SEPA vor allem mehr Sicherheit. Die Einzugsermächtigung, die künftig Mandat heißt, ist an strengere Auflagen geknüpft.

Die wesentlichste Neuerung ist dabei die Verwendung der internationalen Kontonummer (IBAN) – auch für Zahlungen innerhalb Deutschlands. In Deutschland umfasst die IBAN 22 Stellen, an den ersten 2 Stellen wird das Länderkennzeichen abgebildet (DE für Deutschland). Eine 2-stellige Prüfziffer dient zur inhaltlichen Kontrolle der IBAN vor Ausführung der Zahlung. Dann folgen die 8-stellige Bankleitzahl des Kontoinhabers sowie die Kontonummer mit bis zu 10 Stellen.

Die Abkürzung BIC bezeichnet die international standardisierte Bankleitzahl eines Kreditinstituts. Der BIC setzt sich aus maximal 11 alphanumerischen Stellen zusammen.

Wichtig!!!

- **bisher erteilte (alte) Lastschrift-Aufträge behalten ihre Gültigkeit**
- ein Mandat ist 36 Monate **ohne erfolgten Lastschrifteinzug** gültig; nach jedem Lastschrifteinzug gilt diese Frist von vorn
- vor dem **ersten** Lastschrifteinzug mittels SEPA-Lastschrift erfolgt eine **Vorabinformation** über den geplanten Einzug

Freibaderöffnung

Das Freibad eröffnet voraussichtlich am 21.05.2013.

Die Entgelte für die Benutzung haben sich zum Vorjahr nicht verändert.

Entgelte für die Benutzung des Freibades

gültig vom 21.05. bis voraussichtlich zum 13.09.2013

| | Entgelt in € |
|--|--------------|
| Tageskarten | |
| Kinder von 0 bis 3 Jahre | frei |
| Kinder von 4 bis 6 Jahre | 0,50 |
| Kinder und Jugendliche von 7 bis 17 Jahre, sowie Schüler (über 18 Jahre) mit Schülerschein, Studenten mit Studentenausweis, Schwerbehinderte, Leistungsempfänger nach SGB II, SGB XII, Asylbewerbergesetz, Kurgäste mit Kurkarten | 1,30 |
| Erwachsene ab 18 Jahre | 2,60 |
| Familien-/Sammelkarte (Wert der Karte 13,00 €) | 10,40 |
| Kurzzeit- Gäste Zutritt ab 17.30 Uhr | |
| Kinder und Jugendliche von 7 bis 17 Jahre, sowie Schüler (über 18 Jahre) mit Schülerschein, Studenten mit Studentenausweis, Schwerbehinderte, Leistungsempfänger nach SGB II, SGB XII, Asylbewerbergesetz, Kurgäste mit Kurkarten | 0,80 |
| Erwachsene ab 18 Jahre | 1,60 |
| Saisonkarten (nicht übertragbar) | |
| Kinder und Jugendliche von 7 bis 17 Jahre, sowie Schüler (über 18 Jahre) mit Schülerschein, Studenten mit Studentenausweis, Schwerbehinderte, Leistungsempfänger nach SGB II, SGB XII, Asylbewerbergesetz, Kurgäste mit Kurkarten, sowie Kurzzeit für Erwachsene | 36,00 |
| Erwachsene ab 18 Jahre | 49,00 |
| Geburtstagskinder am Tag des Geburtstages | frei |
| Ablegen von Schwimmprüfungen | |
| Seepferdchen | 2,50 |
| Deutsches Jugendschwimmabzeichen in Bronze oder Silber | 4,00 |
| Schulschwimmen (ohne Badeaufsicht) Tageskarte | |
| Schüler | 1,30 |
| bis zwei Begleiter als Badeaufsicht ab 15 Schüler | frei |

Ralf Lehmann
Bürgermeister

Weitergabe von personenbezogenen Daten

Laut Brandenburgischem Meldegesetz, zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 07. Juli 2009, darf die Meldebehörde gem. § 33 BbgMeldeG Melderegisterauskünfte in besonderen Fällen erteilen.

1. Die Meldebehörde darf Parteien, politischen Vereinigungen, Wählergruppen, Listenvereinigungen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Wahlen zum Europäischen Parlament, zum Deutschen Bundestag, zum Landtag Brandenburg sowie im Zusammenhang mit Kommunalwahlen in den sechs der Wahl vorangehenden Monaten zum Zwecke der Wahlwerbung aus dem Melderegister Auskunft über die in § 32 Abs. 1 Satz 1 gezeichneten Daten (Familiennamen, Vornamen, Doktorgrad, gegenwärtige Anschriften und die Tatsache, dass der Einwohner verstorben ist) von Gruppen von Wahlberechtigten erteilen, soweit für deren Zusammensetzung das Lebensalter der Betroffenen bestimmend ist.
2. Im Zusammenhang mit Volksbegehren und Volksentscheiden dürfen Auskünfte nach Maßgabe des Absatzes 1 den Vertretern nach § 2 Abs. 3 des Volksabstimmungsgesetzes vom 14.04.93, Parteien, politische Vereinigungen und Listenvereinigungen erteilt werden. Die Auskünfte dürfen bei Volksbegehren vom Tag der Bekanntmachung des Volksbegehrens nach § 14 Abs. 1 des Volksabstimmungsgesetzes bis zum Ablauf der Eintragungs- und Nachfrist und bei Volksentscheiden vom Tag der Bekanntgabe des Abstimmungstages nach § 35 des Volksabstimmungsgesetzes bis zum Tag vor dem Abstimmungstag gegeben werden.
3. Im Zusammenhang mit Bürgerentscheiden nach § 15 Abs. 1 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg, § 18 Abs. 1 der Landkreisordnung oder § 81 Abs. 2 des Brandenburgischen Kommunalwahlgesetzes dürfen Auskünfte nach Maßgabe des Absatzes 1 den Parteien, politischen Vereinigungen, Wählergruppen, Listenvereinigungen und Vertretern erteilt werden. Die Auskünfte dürfen ab der Bekanntmachung der Entscheidung über die Zulässigkeit des Bürgerbegehrens bis zum Tag vor dem Abstimmungstag gegeben werden.
4. Die Meldebehörde darf Auskünfte über Alters- und Ehejubiläen von Einwohnern erteilen. Die Meldebehörde darf die in § 32 Abs. 1 Nr. 1 bis 4 genannten Daten (Familiennamen, Vornamen, Doktorgrad, gegenwärtige Anschriften) sowie Tag und Art des Jubiläums zum Zwecke der Veröffentlichung durch die Presse, Rundfunk und andere Medien den für die Veröffentlichung zuständigen Stellen der Gemeinde übermitteln.
Altersjubilare sind Einwohner, die den 60. Oder einen späteren Geburtstag begehen; Ehejubilare sind Einwohner, die das 50. Oder ein späteres Ehejubiläum begehen.

5. Adressbuchverlagen darf Auskunft über Familienname, Vornamen, Doktorgrad, gegenwärtige Anschriften sämtlicher Einwohner, die das 18. Lebensjahr vollendet haben, erteilt werden.

Der Betroffene hat das Recht, der Weitergabe seiner Daten nach den Absätzen 1 – 5 zu widersprechen (§ 33 Abs. 6 BbgMeldeG).

Die Bürger der Stadt Bad Freienwalde (Oder) und der dazugehörigen Ortsteile können vom ihrem Widerspruchsrecht im Einwohnermeldeamt Gebrauch machen.

Öffnungszeiten des Einwohnermeldeamtes

| | | |
|------------|------------------------|-------------------------|
| Dienstag | 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr | 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr |
| Donnerstag | | 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr |
| Freitag | 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr | |

20. Brandenburgische Seniorenwoche

Veranstaltung am Dienstag, 11. Juni 2013 im Kurtheater

Beginn: 14:00 Uhr
Ende : 17:30 Uhr

Der Bürgermeister der Stadt Bad Freienwalde lädt alle Senioren der Stadt und deren Ortsteile zu der Veranstaltung ein.

Es erwarten Sie:
Kaffee, Kuchen und ein Programm der Oderländer Showbühne

Der Eintritt beträgt 8,00 Euro pro Person, für die An- und Abfahrt wird gesorgt.

Die Eintrittskarten sind vom 28.-30.05.2013
im Sekretariat des Bürgermeisters erhältlich.
(Tel. 03344 / 412-121)
Dienstag, Mittwoch und Donnerstag von 9.00 – 12.00 Uhr,
Dienstag 13.00 – 18.00 Uhr,
Donnerstag 13.00 – 16.00 Uhr
Freitag von 9.00 - 11.00 Uhr

II Nichtamtlicher Teil

Landkreis Märkisch-Oderland
Der Landrat



Landratsamt - Puschkinplatz 12 - 15306 Seelow

Fachbereich: Büro Landrat

Pressemitteilung 19/2013

Engere Zusammenarbeit im Fokus. Märkisch-Oderland und Marzahn – Hellersdorf im Dialog.

Im Mittelpunkt der regelmäßig zwischen dem Landkreis Märkisch-Oderland und dem Berliner Stadtbezirk stattfindenden Gespräche standen in diesem Jahr die wirtschaftliche Zusammenarbeit. Zu engerer Kooperation in diesen und weiteren Bereichen verabredete sich der Beigeordnete des Landkreises Märkisch-Oderland Rainer Schinkel mit dem Wirtschaftsstadtrat des Berliner Stadtbezirks Marzahn – Hellersdorf Christian Gräff.

Dazu erklärt Rainer Schinkel, Beigeordneter und Wirtschaftsamtsleiter:

„Die Landesgrenze zwischen Berlin und Brandenburg spielt für die Unternehmen kaum noch eine Rolle, es ist sinnvoll, wenn auch die Verwaltungen enger miteinander kooperieren. Unser Landkreis und der Berliner Stadtbezirk Marzahn-Hellersdorf sind in der wirtschaftlichen Zusammenarbeit sehr eng verzahnt. Die Gewerbegebiete in diesem Bereich profitieren von der Nähe zur Hauptstadt. Mit der Landesstraße nach Hönow haben wir eine leistungsfähige Verkehrsachse nach Berlin und durch den U-Bahnanschluss in Hönow ist der Landkreis unmittelbar an das Berliner Zentrum angeschlossen. Mittelfristiges Ziel ist es, unter Beteiligung von Kommunen und Unternehmen aus Marzahn-Hellersdorf und dem östlichen Berliner Umland eine Struktur aufzubauen, welche die Entwicklung dieses Wirtschaftsraumes unterstützen wird. Dazu sollen noch in diesem Jahr weiterführende Gespräche stattfinden. Bezirksstadtrat Gräff informierte weiterhin über den Stand der Vorbereitungen zur Internationalen Gartenbauausstellung IGA 2017, die im Umfeld der „Gärten der Welt“ in Marzahn-Hellersdorf stattfinden wird. Auch hier wurde über eine mögliche Beteiligung von Kommunen des Landkreises gesprochen.“

Andreas Jonas, Geschäftsführer der STIC Wirtschaftsfördergesellschaft: „Der Stadtrat von Marzahn-Hellersdorf zeigte sich im Verlauf der Beratung insbesondere an der Zusammenarbeit im Rahmen des europäischen „ERASMUS for young entrepreneurs“ interessiert, das im Landkreis von der STIC Wirtschaftsfördergesellschaft erfolgreich betreut wird. Ebenfalls von Interesse ist das Projekt „Märkisch-Oderland geht den Holzweg. Dieses Projekt, das die Produzenten von nachwachsenden Rostoffen mit Installationsfirmen und Nutzern vernetzt, bietet ebenfalls Potential einer gemeinsamen Zusammenarbeit.“

Seelow, 25. April 2013

Bad Freienwalde Tourismus GmbH

**Gesundbrunnenstr. 33 a, 16259 Bad Freienwalde, Tel. 03344 332377,
Fax: 03344 332379**

Pressemitteilung

25. April 2013

11. Deutscher Walking-Tag am 12. Mai 2013 in Bad Freienwalde

Am 12. Mai laden die Bad Freienwalde Tourismus GmbH und die Barmer GEK bereits zum 11. Mal zum Walking-Tag in Bad Freienwalde ein. Angesprochen sind all Diejenigen, die Nordic Walking Kennen lernen bzw. Kenner, die ihre Techniken optimieren möchten. An diesem Tag gibt es dazu die beste Gelegenheit, da professionelle Trainer, wie Maik Lieske und Guido Juhre vom Kreissportbund Märkisch-Oderland vor Ort sind und die Sportart entsprechend vorstellen werden. Vorab wird mit einer Erwärmung begonnen. Und dann je nach Teilnehmerstärke werden die Gruppen für Anfänger bzw. Fortgeschrittene eingeteilt.

Treff zum Walking-Tag ist um 10:00 Uhr im Innenhof der Fachklinik und Moorbad. Es gibt Informationsmaterialien der Barmer GEK, des Kreissportbundes Märkisch-Oderland und über die Stadt Bad Freienwalde.

Jeder der möchte, kann sich am Gewinnspiel der Barmer GEK beteiligen und bekommt im nachhinein auch eine Urkunde ausgehändigt. Die Bad Freienwalde Tourismus GmbH hält für jeden Teilnehmer an diesem Tag ein kühles Wässerchen aus der Kurfürstenquelle, etwas Obst und eine kleine Überraschung am Ende bereit. Sollten jedoch die Temperaturen nicht so toll sein, gibt es natürlich ein warmes Getränk

Walking gilt übrigens als sanfte Sportart, da diese Disziplin schonend für Gelenke, Sehnen, Bänder und Wirbelsäule ist, gleichzeitig jedoch einen überaus gesundheitsfördernden Effekt erzielt. Als Ausdauertraining bei jedem Wetter eignet sich Walking für Übergewichtige, Ältere, Familien und natürlich auch für Untrainierte.

| | |
|---------------------------|--|
| <i>Datum/Uhrzeit:</i> | <i>Sonntag, 12. Mai 2013 / 10:00 bis 13:00 Uhr</i> |
| <i>Veranstaltungsort:</i> | <i>Fachklinik und Moorbad (Innenhof), Gesundbrunnenstraße 33, 16259 Bad Freienwalde</i> |
| <i>teilnehmerkosten:</i> | <i>keine</i> |
| <i>Kontakt:</i> | <i>Bad Freienwalde Tourismus GmbH, Gesundbrunnenstraße 33 a, 16259 Bad Freienwalde, Tel.: 03344 332377</i> |

Sonstiges: Sportbekleidung nicht vergessen und wenn vorhanden und benötigt wird, bitte Stöcker für Nordic-Walking mitbringen. Keine Anmeldegebühr.

Das Projekt „auf Kurs in MOL“

der Handwerkskammer Frankfurt (Oder) - Region Ostbrandenburg und der Arbeitskreis Schule-Wirtschaft MOL

laden am 28. Mai 2013 um 18:00 Uhr im „Offi“, Berliner Straße 75 in Bad Freienwalde zu einer Informationsveranstaltung „Eltern helfen bei der Berufsfindung“ recht herzlich ein.

Der Übergang von der Schule in eine Ausbildung, ein Studium oder eine Arbeitstätigkeit will gut überlegt sein. Eltern sind die wichtigsten Ratgeber und Vertrauenspersonen bei der Berufswahlfindung ihrer Kinder.

Die Veranstaltung informiert über regionale Ausbildungsangebote. Darüber hinaus erhalten Sie Informationen über die Top-Ausbildungsberufe der grünen Berufe, des Handwerks, des Handels und der Industrie in der Region. In einer lockeren Gesprächsrunde können Fragen zur Berufsorientierung, Bewerbung und den Fördermöglichkeiten an die Vertreter verschiedener Institutionen gestellt werden.

Hierzu sind alle interessierten Eltern recht herzlich eingeladen.

Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie unsere Einladung annehmen und an der interessanten Veranstaltung teilnehmen.

Ansprechpartner:

Frau Strüßmann
Telefon: 0335/5554244

und

Frau Kersting
Telefon: 0335/5554216



**Handwerkskammer Frankfurt (Oder)
Region Ostbrandenburg**



Kindertag an der Freilichtbühne Bad Freienwalde

Zum zweiten Male organisiert das Lokale Bündnis für Familie für Bad Freienwalde und Umgebung zum alljährlichen Kindertag ein großes Fest für Kinder und deren Familien an der Freilichtbühne Bad Freienwalde. Ein buntes Bühnen- und ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm laden am 1. Juni 2013 in der Zeit von 14 bis 18 Uhr Groß und Klein zum Mitmachen und Erleben ein. Der Eintritt ist frei.

Zentrum für Erwachsenenbildung und Medien

Patchwork-Workshop, am 27.04.13, 10.00 Uhr, Gym. Bad Freienwalde (Grundlagen im Umgang mit der Nähmaschine sind erforderlich)

Die Fünf Tibeter, ab 25.04.13, 9.30 Uhr, Wriezener Str. 36, Bad Freienwalde

Yoga, ab 26.04.13, 18.00 Uhr, Wriezener Str. 36, Bad Freienwalde

Englisch mit geringen Vorkenntnissen, ab 14.05.13, 18.00 Uhr Gym. Bad Freienwalde

Frühlingsküche, am 29.05.13, 18.00 Uhr, Förderschule, Bad Freienwalde

Anmeldungen bitte unter der Telefonnummer 03346 850-6846

Landkreis Märkisch-Oderland
 Zentrum für Erwachsenenbildung und Medien*Volkshochschule*
 Wriezener Straße 36
 16259 Bad Freienwalde
 Tel. 03346 850-6846
 Fax: 03346 850-6849
 E-Mail: martina_hiller@landkreismol.de
 Internet: www.maerkisch-oderland.de

Hinweise auf Veranstaltungen

| | | |
|------------|-----------|--|
| 01.05. | | Baa-See-Lauf in Bad Freienwalde |
| | 10:30 Uhr | NABU-Ausstellungseröffnung „Der Natur zuliebe“, Haus der Naturpflege |
| 05.05. | 13:30 Uhr | Dorfführung „Bralitz in der Neumark“, Dorfgemeinschaftshaus, OT Bralitz, Hauptstraße 3 |
| 07.05.. | 10:00 Uhr | Europäischer Protesttag zur Gleichstellung behinderter Menschen. Marktplatz, 16259 Bad Freienwalde |
| 09.-12.05. | | Kreativwochenende Clownsworkshop. Christliches Gäste- und Tagungshaus Malche, Malche 1 |
| 12.05. | 10:00 Uhr | Deutscher Walking-Tag |
| | 10:00 Uhr | Pflanzenmarkt zum Muttertag. Im Schlosspark, OT Altranft |
| | 16:00 Uhr | „Melodien erklingen ...“ – Muttertagskonzert mit dem Mandolinenorchester Bad Freienwalde, Konzerthalle |
| 19.-25.05. | | Festwoche 675 Jahre OT Gabow/Schiffmühle (25.05. Umzug und Festprogramm). |

| | | |
|------------|-----------|---|
| 19.05. | 10:00 Uhr | Keramik-Tag – Pfingstsonntag im Museum, OT Altranft |
| 26.05. | 9:00 Uhr | Wanderung „Geopark und Grumsiner Forst“ mit Dieter Wolske, Bahnhofsvorplatz |
| | 13:00 Uhr | Jahresfest der Stephanus-Stiftung Waldhaus und Tag der offenen Tür des Stephanus-Seniorenzentrums |
| 01.06. | 13:00 Uhr | Internationaler Kindertag. Berg-Schmidt-Hof, OT Altranft |
| | 14:00 Uhr | Kindertag rund um die Freilichtbühne |
| | 17:00 Uhr | Bad Freienwalder Turm-Nacht mit Bus-Shuttle |
| 02.06. | 13:30 Uhr | Führung durch den Schlosspark Freienwalde mit Dr. Reinhard Schmook. Treff: Schloss Freienwalde |
| 07.06. | | Casapietra - Neue Wege. Kirche St. Nikolai, 16259 Bad Freienwalde. Tickets unter 03344 3611 (Kirchenbüro) |
| 08.-09.06. | | Brandenburger Landpartie. Verschiedene Hofläden und Landwirtschaftsbetriebe in Märkisch Oderland |
| | 11:00 | Tag der offenen Gärten im Oderbruch, verschiedene Gärten im Oderbruch |
| | 13:00 Uhr | Köhlerfest. Auf dem Gelände der Köhlerei |
| 10.06. | 9:00 Uhr | Waldwoche mit Waldjugendspielen. Sonnenburger Straße 3 c |

675 Jahre
GABOW
19. bis 25. Mai 2013



Ablaufplanung Festwoche

Veranstaltungsorte: Festplatz in Gabow (Dorfanger)
Gemeindezentrum / Festscheune

675 Jahre
GABOW
19. bis 25. Mai 2013



19.05.2013 ab 14.00 Uhr
Festgottesdienst am Feldbackofen in Gabow, Pastorin Heine
anschließend Kaffee & Kuchen aus dem Feldbackofen

20.05.2013 ab 15.00 Uhr
Eröffnungsrede des Ortsbeiratsvorsitzenden

Eröffnung von Ausstellungen im Gemeindezentrum in Gabow
Künstlerin Frau Waltraut Fischer

Präsentation des Büros für Landschaftskommunikation, Festscheune Gabow
Herr Dr. Kenneth Anders

21.05.2013 ab 19.00 Uhr im Gemeindezentrum

Lesung von Frau Marianne Beise

22.05.2013 ab 19.00 Uhr im Gemeindezentrum
Vortrag zur Historischen Entwicklung Gabows und der Insel Neuenhagen
Herr Gerhard Rumland & Herr Helmut Otto

23.05.2013 ab 17.00 Uhr - Gabow Nr. 69 (am Dorfanger)
Ausstellungseröffnung historischer Land- und Haushaltstechnik;
Schaubacken

ab 19.00 Uhr im Gemeindezentrum
„Gabower Geschichte und Geschichten – Ein Abend für Jung und Alt“
initiiert vom Gemeindekirchenrat

24.05.2013 ab 20.00 Uhr Fackelumzug beginnend an der Oderklausen
ab 20.00 Uhr Disco am Festplatz in Gabow

25.05.2013 ab 13.00 Uhr Festumzug beginnend in Schiffmühle
Kinder Spiel & Spaß
15.00 Uhr Kaffee & Kuchen aus dem Feldbackofen
Live-Musik am Gemeindezentrum bis 20.00 Uhr
15.00 Uhr Auftritt der „Fünkchen“ des NCC
16.00 Uhr Schulendorfer Tanz & Blasorchester
18.00 Uhr Spanferkelessen
20.00 Uhr Auftritt der Oderdammies
Disco
Feuerwerk

09.-16.06.: Festwoche 675 Jahre Altgietzen. Tel.: 03344 412-136, www.bad-freienwalde.de: Festprogramm wie folgt:

9.6.2013, 8.00 bis 20.00 Uhr, Sportplatz (MTV Altgietzen 1897 e.V.)
Sport für die ganze Familie - Fußball & viele sportliche Überraschungen

10.6.2013, 15.00 Uhr, Gaststätte „Zur Oderbrücke“
Seniorenachmittag - Kaffee & Kuchen bei Musik mit Peter Böhm,
Akkordeon

11. 6.2013, 10.00 bis 16.00 Uhr,
Ziegelei (Förderverein Hoffmannscher Ringofen 1878 Altgietzen e.V.)
Rund um die Ziegelei -- Besichtigung der Ausstellung & Ringofenführung;
„Alte Ziegeleien“ (Film); Arbeiten mit Ton

12.6.2013, 17.00 Uhr, Kirche
Altgietzener Kirchentag - „Kirchen – und Dorfgeschichte“ ein Vortrag von Dr.
R. Schmook (Ltr. d. Oderlandmuseums);
Chorkonzert

14.6.2013, 14.00 bis 18.00 Uhr, Sportplatz
 Kindertag mit der KITA Kunterbunt: - 14.00 bis 17.00 Uhr: Spiel & Spaß und
 17.00 bis 18.00 Uhr: Fackelzug

**Enthüllung des letzten Mühlsteins der Altgietzener Windmühle - 18.00 bis 18.30 Uhr
 oberhalb des Sportplatzes (Verein zur Förderung des Dorflebens Altgietzen e.V.)**

ab 20.00 Uhr, Live-Musik mit Phönix in flames (Rock `n Roll 50er) &
 „Vergänglich“ (Punkrock) und DJ Norbert Witing

15.6.2013, ab 10.00 Uhr
 Action für jedermann rund um den Sportplatz u.a. Segelflugzeug zum Anfas-
 sen, „Die Feuerwehr ist da“, Rummel für die Kleinen,
 Musik & noch viel mehr

12.15 bis 15.00 Uhr, Dorfplatz
 „Altgietzener Bilderbogen“ - Streifzug durch 675 Jahre, 15.30 bis 2.00 Uhr
 Buntes Programm rund um den Sportplatz

Modenschau; „Do-Keiko“ – Judoverein Bad Freienwalde ; Zaubershow ;
 „MATRIC“ (Folk, Rock, Balladen – Live) ; Disco für Jedermann; Feuershow
 „Fluch der Karibik“ (Show) und abends die „ODERDAMMIS“

16.6.2013, 10.30 bis 12.00 Uhr und weiter
 Frühschoppen mit dem Tanz- und Blsorchester Schulendorf. Für das leibli-
 che wohl unserer Gäste ist bestens gesorgt.

| | |
|--|--|
| Impressum | |
| Herausgeber: | Stadt Bad Freienwalde (Oder) Der Bürgermeister |
| Anschrift: | Karl-Marx-Str. 1 16259 Bad Freienwalde (Oder) |
| Telefon: | 03344 4120 |
| Fax: | 03344 412 153 |
| e-Mail: | stadtverwaltung@bad-freienwalde.de |
| Internet: | www.bad-freienwalde.de Das Amtsblatt für die Stadt Bad Freienwalde (Oder) ist unter der Internetadresse www.bad-freienwalde.de verfügbar. |
| Erscheinungsweise: | nach Bedarf |
| Druck / Vertrieb: | Stadt Bad Freienwalde (Oder) |
| Bezugsmöglichkeiten- und bedingungen: | Das Amtsblatt ist in der Stadtverwaltung Bad Freienwalde (Oder) kostenlos erhältlich. Es kann auch gegen Erstattung der Versandkosten auf Anforderung zugesendet bzw. für ein Kalenderjahr abonniert werden. |